

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	z-YY04	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Unland	
Relief	leicht erhöhter Bereich auf der Niederterrasse (anthropogen verändert)	
Bodentyp	mäßig tiefer und tiefer kalkreicher Auftragsboden	
Ausgangsmaterial	anthropogene Auffüllung, meist aus Material der Rheinniederterrasse (vorwiegend Kiese, dazwischen schluffig-sandiger bis sandig-lehmiger Feinboden, örtlich auch Fremdmaterial)	
Bodenartenprofil	Su2–Sl2–Uls(Ls2–3),G3–5	7→10 dm
	Sl2–3,G6	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	flach bis mittel tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	–	
Humusgehalt	Oberbod.LN	schwach humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	–
	Wald	–
Bodenschätzung	–	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Typische Bodenprofile

Musterprofile	–
Bohrstocksondierungen	–

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (80–160 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–90 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	hoch
Sorptionskapazität	sehr gering bis gering (30–80 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	–

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen, westlich von Ihringen (Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald), ehemaliges Militärgelände